

INSTITUT FÜR AFRIKANISTIK
UNIVERSITÄT ZU KÖLN

MAGISTERSTUDIENGANG AFRIKANISTIK

SOMMERSEMESTER 2009

TERMINE IM SOMMERSEMESTER 2009

Beginn der Lehrveranstaltungen: Dienstag, 14. April 2009

Ende der Lehrveranstaltungen: Freitag, 24. Juli 2009

Bibliotheksführung Afrikanistik:

Di., 21.4.2009, 9:00 und 13:00

Mi., 22.4.2009, 9:00 und 13:00

Treffpunkt: Bibliotheksausleihe (Institut für Afrikanistik, 1. Stock, gegenüber Sekretariat)

Individuelle Studienberatung:

Mo. 12:00 – 14:00 oder nach Vereinbarung im Institut für Afrikanistik, 1. Stock, Raum D.

(Dr. Ulrike Claudi; ulrike.claudi@uni-koeln.de)

Zuständig für die Abnahme der Zwischenprüfung im SS 2009:

Prof. Dr. Anne Storch

Kurzfristige Änderungen, Ankündigungen von Vorträgen, das Programm des Forschungskolloquiums sowie sonstige Mitteilungen werden an den Schwarzen Brettern im Hausflur bekanntgemacht. Diese Schwarzen Bretter empfehlen wir Ihrer ständigen Aufmerksamkeit. Sie können sich auch in die Mailing list "ifa-info" eintragen (zu finden auf der Homepage der Afrikanistik, unter www.uni-koeln.de), dann erhalten Sie solche Informationen per E-Mail.

ANMELDUNG ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen erfolgt online innerhalb des Systems *KLIPS*.

Studierende werden gebeten, Änderungen ihrer Studienkombination, E-Mail-Adresse, Namen etc. persönlich im Sekretariat der Afrikanistik zu melden. Änderungen, die innerhalb des Online-Systems vorgenommen werden, kommen bei uns nicht an. Wir haben aber gerne einen Überblick über unsere Studierenden und möchten diese ggf. auch kontaktieren können.

Räume

Institut für Afrikanistik, Raum I:	1. Stock
Institut für Afrikanistik, Raum II:	Erdgeschoß
Buchstaben:	Hörsalgebäude
S + arabische Zahl:	Seminarraum im Philosophikum
H + arabische Zahl:	Hörsaal im Philosophikum
Römische Zahl:	Hauptgebäude
B + römische Zahl:	Gebäude der Unibibliothek

MAGISTERSTUDIENGANG AFRIKANISTIK

– SOMMERSEMESTER 2009 –

SPRACHEN UND LITERATUR

Proseminare

- (5081) **Phonetik und Phonologie afrikanischer Sprachen**
2 St. Di. 10:00– 11:30 in S 82 Anne Storch
- (5082) **Morphologie und Syntax afrikanischer Sprachen**
2 St. Mo. 10:00 – 11:30 in S 57 Doris Richter gen. Kemmermann
- (5083) **Gliederung der Sprachen Afrikas**
2 St. Mo. 14:00 – 15:30 in F Anne Storch
- (5084) **Sprachsoziologie Afrikas**
2 St. Mo. 12:00 – 13:30 in F Matthias Brenzinger

Hauptseminar

- (5086) **Afrikanische Sprachen in ihrem gesellschaftlichen, natürlichen und ökonomischen Umfeld**
2 St. Mo. 12:00 – 13:30 im Institut für Afrikanistik, Raum I Anne Storch

Wissenschaftliche Übungen

- (5087) **Einführung in die Grammatikalisierungsforschung**
2 St. Mo. 10:00 – 11:30 im Institut für Afrikanistik, Raum II Ulrike Claudi
- (5088) **Strukturkurs Ewe**
2 St. Di. 12:00 – 13:30 im Institut für Afrikanistik, Raum II Ulrike Claudi

(5089) Forschungsseminar Somali

2 St. Fr. 10:00 – 11:30 im Institut für Afrikanistik, Raum II Ulrike Claudi, Meikal Mumin

(5090) Linguistic fieldwork

4 St. Do. und Fr. 16:00 – 17:30 im Institut für Afrikanistik, Raum II/I Angelika Jakobi

(5091) Ethnolinguistics

2 St. Do. 12:00 – 13:30 in S 73 Beatrix v. Heyking

(5092) Strukturkurs Hausa

2 St. Di. 12:00 – 13:30 im Institut für Afrikanistik, Raum I Hannelore Vögele

(5093) Nilotisch: Sprache, Geschichte und Gegenwart

2 St. Do. 10:00 – 11:30 im Institut für Afrikanistik, Raum I Angelika Mietzner

(5094) Bambara und die Mandingsprachen

2 St. Di. 16:00 – 17:30 im Institut für Afrikanistik, Raum I Mohamed Touré

(5095) Strukturkurs Luganda

2 St. nach Vereinbarung Marilena Thanassoula

(5096) Einsatz neuer Medien

2 St. Fr. 12:00 – 13:30 im Institut für Afrikanistik, Raum I Meikal Mumin, Helma Pasch

Sprachkurse**(5107) Swahili 1**

2 St. Di. 14:00 – 15:30 in S 78 Omar B. Marjan

(5108) Begleitende Übung zum Sprachkurs Swahili 1

2 St. Mi. 14:00 – 15:30 im Institut für Afrikanistik, Raum I Omar B. Marjan

(5109) Swahili 2

2 St. Mo. 16:00 – 17:30 in S 78 Omar B. Marjan

(5110) Begleitende Übung zum Sprachkurs Swahili 2

2 St. Di. 10:00 – 11:30 in S 57 Omar B. Marjan

(5111) Swahili 3

2 St. Do. 8:00 – 9:30 in S 76 Omar B. Marjan

(5112) Swahili-Lektüre

2 St. Mi. 16:00 – 17:30 in S 55 Omar B. Marjan

(5113) Swahili-Konversation

2 St. Do. 12:00 – 13:30 in S 55 Omar B. Marjan

(5114) Swahili für Fortgeschrittene

2 St. nach Vereinbarung Omar B. Marjan

(5115) Bambara 1 2 St. Di. 14:00 – 15:30 in B IV	Mohamed Touré
(5116) Begleitende Übung zum Sprachkurs Bambara 1 2 St. Mo. 10:00 – 11:30 in S 66	Mohamed Touré
(5117) Bambara 2 2 St. Mo. 16:00 – 17:30 in XVIIb	Mohamed Touré
(5118) Begleitende Übung zum Sprachkurs Bambara 2 2 St. Mi. 14:00 – 15:30 in S 55	Mohamed Touré
(5119) Bambara 3 2 St. Do. 8:00 – 9:30 in S 66	Mohamed Touré
(5120) Bambara-Konversation 2 St. Do. 12:00 – 13:30 im Institut für Afrikanistik, Raum II	Mohamed Touré
(5121) Bambara-Literatur 2 St. Mi. 16:00 – 17:30 im Institut für Afrikanistik, Raum II	Mohamed Touré
(5122) Hausa-Lektüre 2 St. Do. 12:00 – 13:30 im Institut für Afrikanistik, Raum I	Hannelore Vögele
(5123) Hausa für Fortgeschrittene 2 St. Do. 14:00 – 15:30 im Institut für Afrikanistik, Raum I	Hannelore Vögele
(5124) Ewe 2 2 St. Mo. 16:00 – 17:30 im Institut für Afrikanistik, Raum II	A. Johannes Ossey
(5125) Begleitende Übung zum Sprachkurs Ewe 2 2 St. 14-täglich Fr. 12:00 – 15:00 im Institut für Afrikanistik, Raum II	A. Johannes Ossey
(5126) Nubisch (Schwerpunkt Kordofannubisch) 2 St. Fr. 14:00 – 15:30 im Institut für Afrikanistik, Raum I	Angelika Jakobi

GESCHICHTE UND KULTUREN

Vorlesung

(5085) Geschichte und Kulturen Afrikas I 2 St. Di. 16:00 – 17.30 in H 80	Heike Behrend
--	---------------

Hauptseminar

(5098) **Die (neo)koloniale Aneignung Afrikas in Wissenschaft und populärer Kultur:
Afrikanistik und Ethnologie, Filme, Bücher, Völkerschauen und mehr**

2 St. Fr. 10:00 – 11:30 im Institut für Afrikanistik, Raum I Marianne Bechhaus-Gerst

Wissenschaftliche Übungen

(5099) **Tradition und Moderne in Afrika**

2 St. Mo. 14:00 – 15:30 in S 57 Heike Behrend

(5100) **Zur Konstruktion von Geschlecht ("gender") und Geschlechterverhältnissen in
Afrika**

2 St. Mo. 17:45 – 19:15 in S 78 H.eike Behrend, Françoise Labrique

(5100a) **Einführung in die Ethnologie der Verwandtschaft**

2 St. nach Vereinbarung Thomas Reinhardt

(5101) **Workshop zur Vorlesung "Geschichte und Kulturen Afrikas I"**

2 St. Mi. 14:00 – 15:30 im Institut für Afrikanistik, Raum II Heike Behrend

(5102) **Zum Verhältnis Metropole und (Post-) Kolonie: Deutschland – Namibia**

2 St. nach Vereinbarung Britta Wiese

(5103) **Kulturkontakt und Wandel – zwischen Antike und arabischer Eroberung**

2 St. nach Vereinbarung

(Vorbesprechung am Do., 16.4.09 um 17:30 im Institut für Afrikanistik, Raum I)

Angelika Jakobi

(5104) **Afrikanische historische Texte: Strategien der Interpretation**

2 St.; Blockseminar 7./8.8.09, 10 – 18 im Institut für Afrikanistik, Raum I

Reinhard Klein-Arendt

(5105) **Afrikas Ressourcen**

2 St.; Blockseminar 31.7. /1.8.09, 10 – 18:15 im Institut für Afrikanistik, Raum I

Birte Kathage

(5106) **Traditionelles Straf- und Deliktsrecht in Afrika**

2 St. Do. 16:00 – 17:30 im Institut für Afrikanistik, Raum I

Rüdiger Köppe

KOLLOQUIEN**(5127) Magistranden- und Doktorandenkolloquium**

2 St. Di. 12 – 13:30 im Institut für Afrikanistik, Büro Storch

Anne Storch

(5128) Doktorandenkolloquium

2 St. nach Vereinbarung

Heike Behrend

(5129) Workshop für MagstrandInnen und DoktorandInnen

2 St. nach Vereinbarung

Marianne Bechhaus-Gerst

(5130) Forschungskolloquium

2 St. Mi. 10:00 – 11:30 im Institut für Afrikanistik, Raum I (nach Ankündigung)

DozentInnen des Instituts

STUDIENINFORMATION AFRIKANISTIK

(Studienordnung vom 19.2.1998/1.8.2000/19.12.2001)

Das Fach Afrikanistik

Das Studium der Afrikanistik umfaßt die Bereiche Sprachen, Literatur, Geschichte und Kulturen Afrikas. Die Analyse und Beschreibung der afrikanischen Sprachen stellt den Kernbereich der afrikanistischen Wissenschaft dar. Über die afrikanischen Sprachen erfolgt der Zugang zu Literaturen, Geschichte und Kulturen Afrikas. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit afrikanischen Sprachkulturen bedarf im Sinne eines Wechselverhältnisses des Studiums afrikanischer Kulturen und ihrer Geschichte. Die Rekonstruktion früher historischer Zusammenhänge mittels Sprachvergleich, die Sprachsoziologie und die Sprachpolitik Afrikas sind weitere Forschungs- und Lehrbereiche der Afrikanistik.

Studienumfang

Die Regelstudienzeit beträgt laut Magisterprüfungsordnung 9 Semester mit insgesamt 140 Semesterwochenstunden (SWS). Davon entfallen 58 SWS auf das Hauptfach und je 34 auf die beiden Nebenfächer. Weitere 14 SWS sind frei auf die drei Fächer verteilbar.

Teilnahmescheine und Leistungsnachweise

Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen wird entweder durch Teilnahmescheine (TS) oder durch Leistungsnachweise (LN) dokumentiert. Ein TS wird durch regelmäßige Anwesenheit erworben; bei viermaligem Fehlen wird kein TS mehr ausgestellt. TS werden nicht benotet. LN bescheinigen die regelmäßige Anwesenheit *plus* eine eigenständige Leistung (Klausur, Referat, Hausarbeit o.ä.). LN werden benotet. TS können in nahezu allen Lehrveranstaltungen erworben werden, während der Erwerb von LN nicht in allen Veranstaltungen möglich ist (siehe Angaben im kommentierten Vorlesungsverzeichnis des jeweiligen Semesters).

Denjenigen Studierenden, die sich mit dem Studium der Afrikanistik weitergehende Zukunftsperspektiven eröffnen möchten, wird der Erwerb möglichst vieler LN (über die Pflichtscheine hinaus) empfohlen, denn die Abfassung von Gutachten und die Vergabe von Stipendien fußt vorrangig, wenn nicht ausschließlich, auf der Grundlage *benoteter* Studienleistungen.

Grundstudium

Das Grundstudium umfasst mindestens 24 SWS und führt in der Regel in 4 Semestern zur Zwischenprüfung. Die Anforderungen des Grundstudiums sind für Haupt- und Nebenfächler dieselben. Das Grundstudium vermittelt Grundkenntnisse der Sprachanalyse (4 SWS), einen Überblick über die Gliederung der afrikanischen Sprachen und die Sprachsoziologie Afrikas (4 SWS), einen allgemeinen Überblick über Geschichte und Kulturen Afrikas (4 SWS) sowie praktische Sprachkenntnisse in zwei afrikanischen Sprachen (je 6 SWS).

Überblick über die Pflichtveranstaltungen des Grundstudiums

(die numerierten Proseminare sollten möglichst in der entsprechenden Reihenfolge absolviert werden)

1. Phonetik und Phonologie afrikanischer Sprachen (Proseminar)	2 SWS	Angebot in jedem Sem.	LN
2. Morphologie und Syntax afrikanischer Sprachen (Proseminar)	2 SWS	Angebot in jedem Sem.	LN
3. Gliederung afrikanischer Sprachen (Proseminar)	2 SWS	Angebot in jedem Sem.	LN
Sprachsoziologie Afrikas (Proseminar)	2 SWS	Angebot in jedem Sem.	LN
Geschichte der Produktion von Wissen über Afrika (Vorlesung)	2 SWS	Angebot in jedem WS	LN
Geschichte und Kulturen Afrikas (Vorlesung)	2 SWS	Angebot in jedem SS	LN
Praktischer Sprachkurs Swahili I, II, III	3 Semester à 2 SWS	Beginn in jedem Sem.	TS
Praktischer Sprachkurs Bambara I, II, III	3 Semester à 2 SWS	Beginn in jedem Sem.	TS

Die Teilnahme an den die Sprachkurse begleitenden Übungen wird dringend empfohlen, ebenso der Erwerb von LN (s.o.). In Abhängigkeit von entsprechender Lehrkapazität kann Swahili oder Bambara durch eine andere afrikanische Sprache ersetzt werden.

Den Studierenden steht die Teilnahme an weiteren Lehrveranstaltungen frei, sofern diese nicht als Hauptseminare gekennzeichnet sind oder für sie besondere Teilnahmebedingungen angegeben sind.

Zwischenprüfung

Voraussetzung für die Meldung zur Zwischenprüfung sind **a)** der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an den Pflichtveranstaltungen des Grundstudiums (s.o.); **b)** der Nachweis über die hinreichende Beherrschung der beiden Arbeitssprachen Englisch und Französisch (bzw. einer anderen Arbeitssprache). Der letztgenannte Nachweis gilt als erbracht, wenn ein Zeugnis über einen mindestens einjährigen Sprachunterricht in beiden Sprachen vorgelegt werden kann; alternativ kann ein Sprachtest am Institut für Afrikanistik absolviert werden. In begründeten Ausnahmefällen kann Französisch durch eine andere für das Fach Afrikanistik nützliche Arbeitssprache ersetzt werden; solche Arbeitssprachen sind insbesondere Portugiesisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Arabisch und Afrikaans; **c)** der Nachweis über die Teilnahme an der obligatorischen Studienberatung für Studienanfänger; **d)** der Nachweis über die Teilnahme an der Orientierungsberatung am Ende des 2. Fachsemesters.

Die Zwischenprüfung selbst besteht aus zwei zweistündigen Klausuren; Gegenstand der Prüfung ist der Lehrstoff der praktischen Sprachkurse. Die Zwischenprüfungsnote errechnet sich aus diesen beiden Noten sowie den Noten der Pflichtveranstaltungen des Grundstudiums (arithmetisches Mittel).

Hauptstudium

Das Hauptstudium umfaßt in der Regel vier Semester. Es dient der Erweiterung und Vertiefung der im Grundstudium erworbenen Kenntnisse, der Herausbildung eigener wissenschaftlicher Interessen und der Vorbereitung auf die eigene wissenschaftliche Arbeit. Für Studierende im Hauptfach umfaßt das Hauptstudium mindestens 34 SWS; es sind Leistungsnachweise in zwei Hauptseminaren (davon eins aus dem sprachwissenschaftlichen Kernbereich) zu erwerben sowie Lehrveranstaltungen nach Wahl aus mindestens zwei verschiedenen Bereichen der Afrikanistik zu besuchen. Für Hauptfächler ist zudem die mindestens einsemestrige aktive und passive Teilnahme am Forschungskolloquium obligatorisch (2 SWS, TS); aktive Teilnahme bedeutet, daß die Studierenden mindestens einmal über das Thema ihrer Magisterarbeit in Vortragsform berichten.

Für Studierende im Nebenfach umfaßt das Hauptstudium mindestens 10 SWS; es sind ein Hauptseminar (2 SWS; LN) sowie Lehrveranstaltungen nach Wahl aus mindestens zwei verschiedenen Bereichen der Afrikanistik zu besuchen. LN in Hauptseminaren werden durch Hausarbeiten erworben. Ein Leitfaden für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten ist im Institut erhältlich.

Magisterprüfung

Voraussetzung für die Zulassung zur Magisterprüfung sind **a)** der Nachweis über die bestandene Zwischenprüfung; **b)** der Nachweis über die erfolgreiche Absolvierung des Hauptstudiums (s.o.); **c)** der Nachweis über die Teilnahme an der Hauptstudiumsberatung zu Beginn des 5. Fachsemesters (Studierende ab WS 2001/02); **d)** der Nachweis über die Teilnahme an der Examensberatung am Ende des 7. Fachsemesters.

Die Magisterprüfung besteht im Hauptfach aus der Abfassung der Magisterarbeit, einer 4stündigen Klausurarbeit und einer 45minütigen mündlichen Prüfung, im Nebenfach nur aus einer 4stündigen Klausurarbeit. Für die Klausur werden zwei Themen aus Bereichen zur Wahl gestellt, die mit der Kandidatin oder dem Kandidaten abgesprochen wurden. Für die mündliche Prüfung werden drei Themenbereiche vereinbart.

Magisterarbeit

Für das Thema der Magisterarbeit haben die Studierenden ein Vorschlagsrecht. Das Thema darf sich nicht mit den Themen von Hausarbeiten, die zum Erwerb von Leistungsnachweisen in Hauptseminaren angefertigt wurden, überschneiden. Die Bearbeitungszeit beträgt in der Regel 4 Monate; als Richtwert für den Umfang gelten 60 Seiten Text.

Berufsaussichten

Die Afrikanistik ist ein forschungsorientiertes Fach. Vorrangiges Ziel der Ausbildung ist es, Nachwuchs für die Erforschung des geistigen und materiellen Lebens Afrikas heranzubilden. Die in einem Afrikanistikstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten sind jedoch in verschiedenen Berufsfeldern einsetzbar, so z.B. im Medien- und Kulturbereich, im Verlagswesen, im Museums- und Ausstellungsbereich, in der Erwachsenenbildung, in der MigrantInnenarbeit, in der Entwicklungshilfe, im touristischen Bereich oder innerhalb internationaler Organisationen. Im Hinblick auf eine spätere Berufstätigkeit sollte man nicht nur eine entsprechende Fächerkombination wählen, sondern auch Möglichkeiten praxisorientierter Weiterbildung bzw. Spezialisierung wahrnehmen; studienbegleitende Praktika oder Volontariate sowie Studiensemester im Ausland können für eine spätere berufliche Tätigkeit sehr nützlich sein.

Individuelle Studienberatung: Im Semester montags 12-14 Uhr oder nach Vereinbarung

Dr. Ulrike Claudi (ulrike.claudi@uni-koeln.de)